

# Der Wahlkampf hat begonnen

**Gemeindewahl.** Am 9. März wird gewählt. In Mittersill treten vier Listen an – und es gibt drei Kandidaten für das Bürgermeisteramt.

**MITTERSILL** (simo). Lange hat sich Wolfgang Viertler Zeit gelassen. Erst vor rund 14 Tagen hat er sich entschieden, wieder als Bürgermeisterkandidat anzutreten. „Ich bin seit 2004 Bürgermeister. In dieser Zeit ist viel geschehen, das Wichtigste war sicher die Errichtung des Hochwasserschutzes.“

In Mittersill ist man sich weitgehend einig, dass unter Viertler viel weitergegangen ist, die Stadt eine positive Entwicklung genommen hat. Doch Viertler musste auch einiges einstecken. „Ich war plötzlich Besitzer eines Kreisverkehrs“, meint er lakonisch. Hintergrund waren persönliche Angriffe wegen der Probleme, die der neue Kreisverkehr im Au-



**Bgm. Wolfgang Viertler (VIERT)** tritt wieder an. Bild: SW/SIMO

gust des Vorjahres verursachte. „Obwohl in der Gemeinde alle dafür waren, wurde mir die Schuld zugeschoben und gesagt, es sei mein Werk.“ Diese Angriffe hätten ihm schon zugesetzt – „man wird, anders als viele glauben, mit zunehmendem Alter dünnhäutiger“, gibt der 53-Jährige zu.

Auch der Tod seines Amtskollegen Hermann Kaufmann in Zell am See habe ihn nach-



**Vizebgm. Gerald Rauch (SPÖ)**, der Herausforderer. Bild: SW/SPÖ

denklich gestimmt. „Es ist eine Art Kannibalismus, den die Politik mit sich selbst aufführt. Das gilt von der Kommune bis Brüssel.“ Er habe sich schon mit dem Gedanken getragen, sich als Bürgermeister zu verabschieden. „Doch es gab auch viel Zustimmung. Das Modell Mittersill hat auch Parteifreie motiviert, politisch mitzumachen. Den Ausschlag hat aber meine Familie und im Besonde-

teitag am 7. Jänner, dass wir diesen gemeinsamen und – wie ich meine – für Mittersill sehr erfolgreichen Weg fortsetzen wollen.“

Die Liste VIERT umfasst die ÖVP, die FPÖ und Unabhängige. Sie hält 18 der 25 Mandate. Die SPÖ um Vizebgm. Gerald Rauch hat sieben Sitze. Die Zielsetzung für die Wahlen lautet für die Mittersiller SPÖ: „Ein Verschieben der derzeitigen Machtverhältnisse in politisch demokratierechtlich ausgewogenes Verhältnis“, sagt Rauch. Die Sozialdemokraten wollen acht bis zehn Gemeindevertreter stellen und den 1. Vizebürgermeister (Rauch ist derzeit 2. Vizebürgermeister).

Rauch ist seit 2004 in der Kommunalpolitik tätig. Seit 2005 leitet er den Ausschuss für Infrastruktur. Er habe erkennen müssen, dass nicht immer alle Anliegen der Gemeindebürger zur Zufriedenheit aller umgesetzt werden konnten. „Aber trotz der einen oder anderen Auseinandersetzung ist es mir wichtig, nie das Ziel aus den Augen zu verlieren. Denn nur gemeinsam kann bewegt werden, was für den Einzelnen vielleicht unerreichbar scheint.“ Rauch will Viertler aber auch den Bürgermeistersessel streitig machen: „Mittlerweile bringe ich alle Voraussetzungen mit, die Position des Bürgermeisters zum Wohle und im Interesse der Mittersiller und Mittersillerinnen auszuüben“, sagt der 42-jährige Vertriebsleiter und Prokurist der Firma Seletec (Uttendorf).

Antreten wird auch das Team Stronach mit Namen „Team Mittersill“ und mit Sepp Wimmer als Spitzen- und Bürgermeisterkandidaten. „Wir wollen zumindest ein Mandat, erhoffen uns aber drei“, sagt Wimmer.

Und erstmals stellen auch die Grünen in Mittersill eine Liste, die von Renate Holzer angeführt wird. Sie ist aber keine Bürgermeisterkandidatin.

**Faschingskrapfen u. Vanillekrapfen  
in bester Qualität**

**KORNWECKERL- AKTION  
3 Kornweckerl + 1 GRATIS**

**Dinkelspitz  
nach eigener Rezeptur gebacken.**

Es bäckt für Sie die besten Stücke  
**BÄCKEREI  
ENSMANN  
CAFÉ**  
der Bäcker an der Salzachbrücke

**Wir freuen uns, Sie in  
einem unserer Cafés**

**Hollersbach  
Mittersill  
Mühlbach**

**begrüßen zu dürfen**



Bild: SW/SIMO

„Wir stellen  
Gemeinsames vor  
Trennendes.“

**Volker Kalcher,  
Vizebgm., VIERT**

ren meine Frau gegeben. Wäre sie dagegen gewesen, so hätte ich es gelassen.“

Das Gemeinsame vor das Trennende stellen, damit ließe sich auf gemeindepolitische Ebene viel erreichen, meint Vizebürgermeister Volker Kalcher: „Dies haben wir in unserer gemeinsamen Liste ‚Dr. Wolfgang Viertler – Gemeinsam für Mittersill VIERT‘ von 2009 bis 2014 mehr als bewiesen. Die Entscheidung unseres Bürgermeisters, neuerlich zu kandidieren, ist für mich sehr erfreulich und so gab es für uns seitens der ÖVP auch einen einstimmigen Beschluss am Par-